

Hallo Ihr Lieben,

Ich bin Lilly Püning, im Oktober 2025 habe ich, mit 19 Jahren, mein zweites Auslandspraktikum mit Erasmus+ in Wien absolviert.

Das Praktikum ist am 02.10.25, mit dem Flug von Düsseldorf nach Wien, gestartet, wo wir Vorort von einem Shuttlebus abgeholt und zu unserer Unterkunft gebracht wurden. Die Unterkunft liegt im 17. Bezirk in der Kastnergasse 9 und wird von der Amadeus Association betrieben. Von unserem „Zuhause“ aus konnte man alles gut mit der Straßenbahn erreichen und war innerhalb von 20 Minuten in der Innenstadt.



Mein Praktikumsbetrieb war das Museum/Ausstellungshaus „Secession - Vereinigung bildener Künste“ im 01. Bezirk in Wien. Dort gibt es unter anderem die Dauerausstellung vom „Beethovenfries“ von Gustav Klimt und verschiedenen wechselnde Ausstellungen von unterschiedlichen Künstlern aus dem 21. Jahrhundert.

Meine Hauptaufgabe in der „Secession“, war die Betreuung von Kunden im Shop und im Museum, außerdem das ein- und verpacken von Bestellungen wie z.B. Postern, Postkarten-Sets oder Geschenkpapier.

In meiner Zeit im Museum habe ich viel dazugelernt, unter anderem den Umgang mit einem modernen Kassensystem sowie die Beratung verschiedener Kunden aus der ganzen Welt (meist auf Englisch) und Lagerlogistik.

Das Praktikum war wirklich großartig und eine tolle Ergänzung zu meinem bisherigen Erfahrungen in der Kundenbetreuung. Meine Kollegen und Chefs waren sehr herzliche Menschen und ich wurde sofort Teil des Teams und von allen akzeptiert! Bei Fragen und Anmerkungen wurde mir sofort weitergeholfen und alles Schritt für Schritt erklärt. Meine Anleiterin Gloria hat sich viel Zeit für mich genommen und mich langsam aber stetig in meine Aufgaben als Praktikantin eingeführt.

Würde ich nochmal ein Praktikum in Wien absolvieren würde ich mich immer wieder für die „Secession“ entscheiden.



Wien ist eine grandiose Stadt, zwar eine Großstadt, aber das merkt man gar nicht so sehr, da Sie wirklich sehr historisch ist und es an jeder zweiten Ecke einen großen Park mit Sitzmöglichkeiten und viel Natur gibt.

Zu meinen liebsten Sachen in Wien zählen auf jeden Fall der Kaiserschmarren mit warmen Zwetschken und die Wiener Staatsoper, in der wir uns auch ein Konzert angehört haben.

Wien hat viele Museen, die sehr lohnenswert sind, vor allem, wenn man sich für die Historie Österreichs interessiert. Besonders empfehlenswert ist das Sisi Museum in der Hofburg, das die Geschichte rund um Kaiserin Elizabeth und ihrer Familie erzählt, das Museum im Schloss Schönbrunn und das Schloss Schönbrunn an sich sind aber auch großartig, denn dort wird die allgemeine Geschichte der Habsburger nochmal in den Fokus gerückt.

Von Wien aus kann man auch sehr einfach und schnell die Städte Budapest in Ungarn und Bratislava in der Slowakei besuchen. Die Städte, sind genauso wie Wien, sehr historisch geprägt und wunderschön. Ein Tagesausflug lohnt sich also sehr!

Zudem kann man auf dem Naschmarkt, der direkt neben meinem Praktikumsbetrieb liegt, viele Kleinigkeiten aus der ganzen Welt probieren und die leckersten Gerichte für sich entdecken.



Naschmarkt



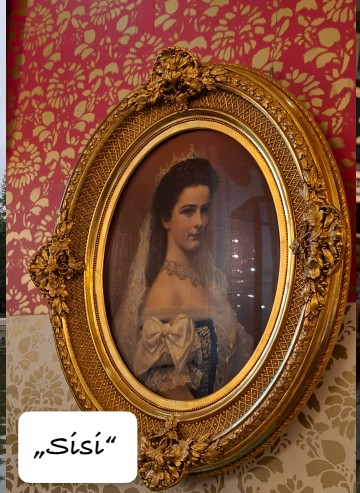
Bratislava



Budapest



Schloss Schönbrunn



„Sisi“



Kaiserschmarren

Und am 01.11.25 ging es für uns wieder nach Hause. Ich vermisse Wien und meine Kollegen jetzt schon unfassbar und werde die Stadt in den nächsten Jahren auf jeden Fall erneut besuchen!

- Lilly